

SelectLine Programmübergreifendes Version 15



Ausführliche Beschreibung der Änderungen und Neuerungen

© Copyright 2015 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

16.10.2015/bl/1.0

Inhalt

1	Neue Logik und Systematik Mandantenfähigkeit	3
1.1	Generelle Informationen	3
1.2	Eigenes Modul	3
1.3	Mandantentypen	4
1.3.1	„Sicherungsmandant“ wird „Archivmandant“	4
1.3.2	Mandantentypen und Farblegende.....	4
1.4	Restore Datensicherung, Update, Reorganisation und Typ	4
1.4.1	Grundsätzliches Verhalten.....	4
1.4.2	Verhalten nach Restore einer Datensicherung	4
1.5	Meldung „Anzahl lizenzierter Mandanten überschritten“	5
1.5.1	Lizenz eingeben.....	5
1.5.2	Mandanten verwalten	5
1.5.3	„Beim nächsten Start erinnern“ und „Beenden“	5
1.6	Mandantentyp ändern.....	6
1.6.1	Verhalten und Funktionalität Archivmandant.....	6
1.6.2	Verhalten und Funktionalität Testmandant.....	6
1.6.3	Verhalten Vorlagemandant (nur Rechnungswesen)	7
1.6.4	Verhalten Konsolidierungsmandant (nur Rechnungswesen)	7
1.7	Abkündigung SQL Server 2008 R2 und Windows Vista	7
1.8	SQL Server 2014 und keine Umstellung der Region	7
1.9	Datensicherung laden per Startparameter	7
1.10	Neue Bereichsdialoge.....	8
2	Mehrfachselektion in Tabellen (Multiselect)	9
2.1	Allgemeine Informationen	9
2.2	Checkbox im Tabellenkopf	9
2.3	Checkbox am Datensatz.....	9
2.4	Verwendung von Filtern (Quickfilter, Trichterfilter, Suchzeile)	9
3	Verschiedenes	10
3.1	Kopieren von Stammdatensätzen erweitert.....	10
3.1.1	Kopieren von Stammdatensätzen in Auswahllisten	10
3.1.2	Kopieren von Stammdatensätzen in kontextbezogenen Programmfunktionen	10
3.2	Textvergrößerung in Langtextfeldern per Mausrad.....	10
4	Passwortverwaltung.....	11
4.1	Druck der Passwortverwaltung	11
5	Toolbox	12
5.1	Neues Toolboxfeld Bildverweis	12
6	Technische Änderungen.....	13
6.1	Externe Komponenten	13
6.2	Feld „Stichwort“ in Tabelle CRM_STICHWORTE CaseIntensiv	13

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument

- Achtung Update Version 15

sowie zu programm-spezifischen Funktionen – sofern vorhanden – in den Dokumenten

- Update Auftrag Version 15
- Update Rechnungswesen Version 15
- Update elektronischer Zahlungsverkehr Version 15

1 Neue Logik und Systematik Mandantenfähigkeit

1.1 Generelle Informationen

Wie bereits in einem Newsletter und im Kapitel 1.5 des Neuerungsdocument „Update Programmübergreifendes Version 14“ der Version 14 kommuniziert, wird ab der Version 15 die Anzahl der lizenzierten Produktivmandanten von der Software für folgende Programme geprüft:

- Auftrag
- Rechnungswesen
- Kassabuch
- Lohn

Mit der erstmaligen Installation dieser oder einer höheren Version steht **ein produktiver Mandant** zur Verfügung und es beginnt eine 30-tägige Karenzzeit. Sollten mehr als die lizenzierte Zahl an Produktivmandanten im Einsatz sein, haben Sie innerhalb der Karenzzeit folgende Möglichkeiten:

- Anzahl der Mandanten auf die lizenzierte Anzahl reduzieren. Dies kann durch Ändern des Mandantentyps oder Löschen des Mandanten geschehen. Zum Beispiel, indem man einen Produktivmandanten in einen Archiv- oder Testmandanten wandelt.
- Weitere Mandanten lizenzieren.

Nach Ablauf der Karenzzeit kann die Software erst weiter genutzt werden, wenn die Anzahl an lizenzierten Produktivmandanten nicht überschritten wird!

Konsultieren Sie zum ganzen Handling und Struktur der Mandantenverwaltung sowie administrative Informationen zum Erwerb der Lizenzen folgende Dokumente:

- Update Programmübergreifendes Version 14
- Mandantenfähigkeit
- Formular Erweiterte Mandantenfähigkeit
- Formular Treuhänderische Führung von Mandanten

1.2 Eigenes Modul

Ab der Version 15.0.0 wird daher die Mandantenfähigkeit als eigenes Modul (z. B. FaktMandanten in SelectLine-Auftrag) geführt, das mit entsprechender Lizenznummer freigeschaltet werden kann.

Programmlicenzierung

Sie haben hier die Möglichkeit, die Lizenz zu erweitern.

Lizenznehmer

Name: SelectLine Software AG
Plz / Ort: 9016 St. Gallen

Die Adressdaten müssen zur Lizenz passen.
Werden sie geändert, verliert die Lizenzierung ihre Gültigkeit.

Lizenznummer(n)

Programm: **Lizenziert.**

Module	Modul	Stufe	Status
	PlantafelEdit		Nicht lizenziert!
	PlantafelView		Nicht lizenziert!
	Edi		Nicht lizenziert!
	RMA		Nicht lizenziert!
	Kartenterminal		Nicht lizenziert!
	FaktMandanten		Nicht lizenziert!

Markieren Sie bitte das zu lizenzierende Modul und klicken Sie auf [Lizenzieren].

Zu beachten gilt lediglich, dass bei der Zustellung der neuen Lizenznummern (für die Version 15.0.0 zur eigentlichen Lizenz und den sonstigen erworbenen Modulen) eine solche für die Mandanten mit der entsprechenden Anzahl dazukommt. Diese ist auf dem Lizenzzertifikat entsprechend ersichtlich. Es empfiehlt sich, sofort zu lizenzieren, damit beim Update bereits die Mandanten als produktiv übernommen werden. Die neuen Lizenzen sind wie folgt benannt:

- FaktMandanten (Auftrag)
- FibuMandanten (Rechnungswesen)
- LohnMandanten (Lohn)
- KassaMandanten (Kassabuch)

1.3 Mandantentypen

1.3.1 „Sicherungsmandant“ wird „Archivmandant“

Der mit der Mandantenverwaltung in der Version 14.3 eingeführte Mandantentyp „Sicherungsmandant“ wurde in „Archivmandant“ umbenannt um deutlicher zu machen, dass dieser Mandantentyp vor Änderung geschützt ist und nicht wieder als Produktivmandant verwendet werden kann.

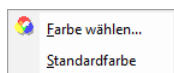
1.3.2 Mandantentypen und Farblegende

Pro Mandant wird ein Mandantentyp festzulegen sein. Die Mandantentypen „Produktivmandant“ und „Konsolidierung“ werden lizenzpflichtig sein und gezählt. Alle anderen Mandantentypen sind frei in der Anzahl. Folgende Tabelle soll Ihnen eine Übersicht der verschiedenen Mandantentypen und den diesen zu Grunde liegenden Lizenzierung und Einschränkungen sowie durch einen Anwender durchführbare Änderungen verschaffen:

Mandantentyp	Farbe	Lizenz	Einschränkung/Auswirkung	Progr.	Änder.
Produktiv	Schwarz	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine	Alle	<input checked="" type="checkbox"/>
Test	Blau	<input type="checkbox"/>	Wasserzeichen „Testmandant“ in allen Ausdrucken	Alle	<input checked="" type="checkbox"/>
Archiv	Gelb	<input type="checkbox"/>	Kein Anlegen/Bearbeiten/Löschen von Datensätzen	Alle	<input type="checkbox"/>
Vorlage	Grün	<input type="checkbox"/>	Kein Anlegen/Bearbeiten/Löschen von Bewegungen	ReWe	<input type="checkbox"/>
Konsolidierung	Dunkelrot	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine	ReWe	<input type="checkbox"/>
Kein	Petrol	<input type="checkbox"/>		Alle	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Mandanten werden – wie oben erwähnt und nachfolgend dargestellt – mittels einer Farblegende unterschieden:

Produktivmandant	Testmandant	Archivmandant	Vorlagemandant	Kein Mandantentyp festgelegt
------------------	-------------	---------------	----------------	------------------------------



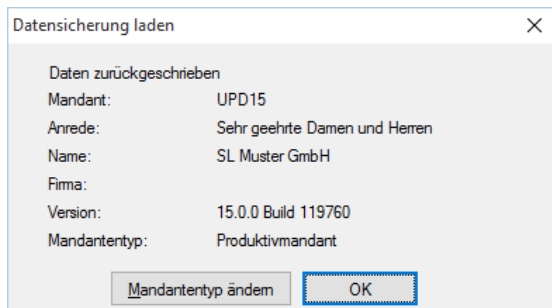
Diese Vorgabe kann – wie an anderen Stellen im Programm ebenfalls möglich – mittels rechter Maustaste individuell angepasst und wieder auf den Standard zurückgesetzt werden.

1.4 Restore Datensicherung, Update, Reorganisation und Typ

1.4.1 Grundsätzliches Verhalten

Nach einem Update auf die Version 15 wird automatisch der letzte in der Version 14.3.x gestartete Mandant reorganisiert und als Produktivmandant gekennzeichnet. Somit wäre dies zu dem Zeitpunkt der einzige „offizielle“ Produktivmandant.

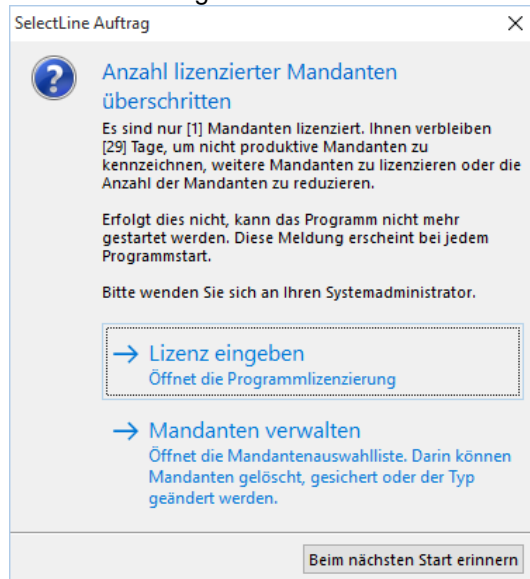
1.4.2 Verhalten nach Restore einer Datensicherung



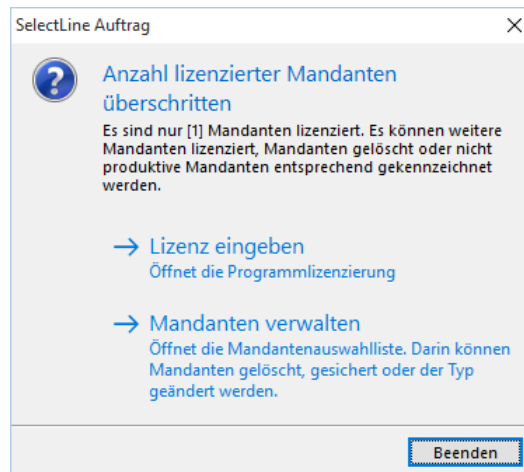
Wird eine Datensicherung der Version 14.3.x in 15.0 zurückgeladen, erkennt das Programm den Mandantentyp, der in diesem Dialog angezeigt wird und entweder mit [OK] bestätigt oder geändert werden kann. Das Programm erkennt automatisch den entsprechenden Mandantentyp.

1.5 Meldung „Anzahl lizenzierter Mandanten überschritten“

Während 30-Tage-Frist



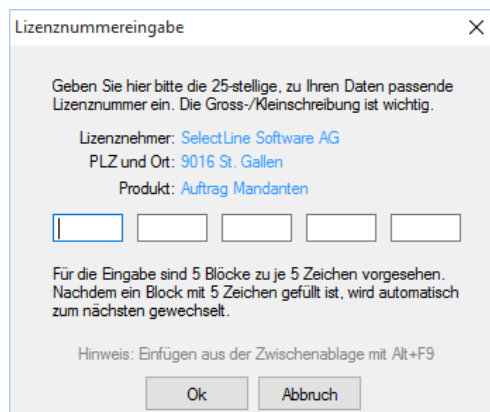
Nach Ablauf 30-Tage-Frist



Falls im Vorfeld keine weiteren Mandanten lizenziert wurden, erscheint beim Start nach der Installation während 30 Tagen ein Dialog, der Sie darauf hinweist, dass nur ein Mandant lizenziert ist und Ihnen [XY] Tage für folgende Aktionen verbleiben:

- Lizenz eingeben
- Mandanten verwalten
- Beim nächsten Start erinnern
- Beenden

1.5.1 Lizenz eingeben



Hier öffnet sich der Dialog für die Lizenznummerneingabe, in die nun die auf dem Lizenzzertifikat ersichtliche Nummer für die Freischaltung weiterer Produktivmandanten eingegeben werden kann. Nach Bestätigung derjenigen können alle freigeschalteten Mandanten „korrekt“ verwendet werden.

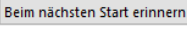
1.5.2 Mandanten verwalten

Öffnet die Mandantenverwaltung in der via dem Schalter  Typ ändern nun die Mandanten zu den Typen

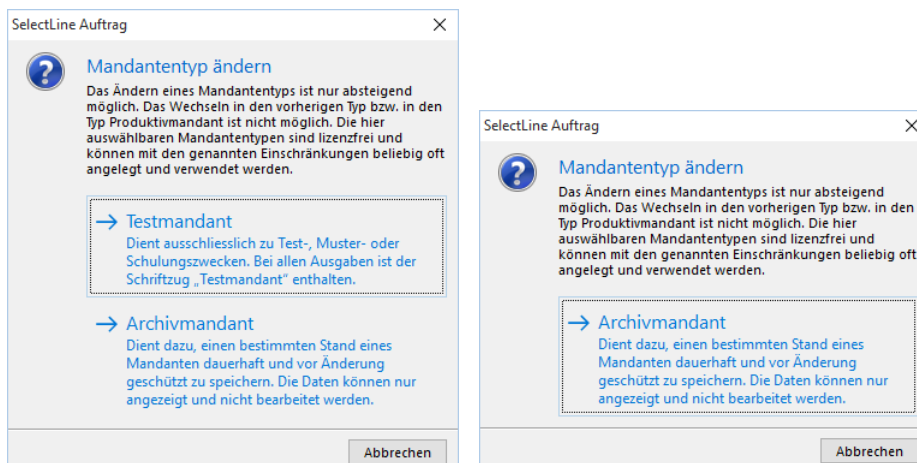
- Test
- Archiv

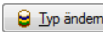
konvertiert werden können. Danach ist ebenfalls eine uneingeschränkte Nutzung des Programmes möglich. Siehe auch Kapitel 1.6.

1.5.3 „Beim nächsten Start erinnern“ und „Beenden“

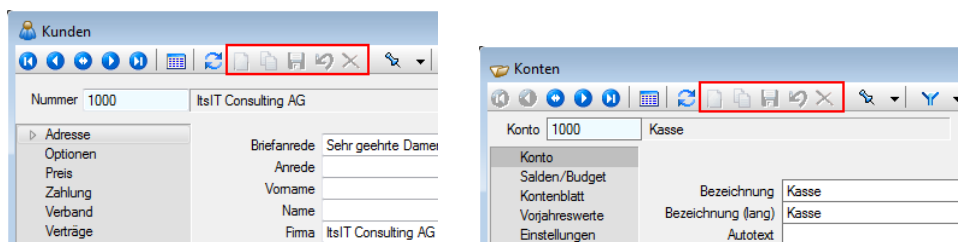
Während der 30-Tage-Frist kann der Dialog mit dem Schalter  beim nächsten Start erinnern bestätigt und das Programm weiterhin uneingeschränkt benutzt werden. Nach Ablauf dieser Frist kann dieser Dialog nur noch beendet werden und eine Nutzung des Programmes ist so lange nicht mehr möglich, bis entweder die Produktiv-Mandanten korrekt lizenziert oder die zu viel vorhandenen Produktivmandanten zu Test und/oder Archiv umgewandelt wurden.

1.6 Mandantentyp ändern



Entweder aus dem erwähnten Dialog heraus oder im Programm jederzeit selber besteht die Möglichkeit einer Änderung zu einem Sicherungs- und Archivmandanten mittels dem Schalter . Eine Änderung des Mandantentyps ist nur absteigend möglich, wobei „Archivmandant“ dem tiefsten Status entspricht. Sollte ein irrtümlich oder für später zu lizenzierender Produktivmandant zu einem Test- oder Archivmandanten umgewandelt worden sein, so kann dies nur in einer beim Vertriebspartner im Einsatz stehenden Händlerlizenz oder SelectLine bewerkstelligt werden.

1.6.1 Verhalten und Funktionalität Archivmandant



Im Archivmandanten sind an ALLEN Stellen bei denen Stammdatensätze und Bewegungsdaten erfasst werden können, die dafür notwendigen Icons/Funktionen ausgegraut:

- Datensatz anlegen
- Datensatz kopieren
- Datensatz speichern
- Hauptdatensatz entfernen

Somit können in einem Archivmandanten lediglich Daten im Nur-Lese-Modus konsultiert werden. Dieser Mandant eignet sich daher für alte Datenbestände oder ursprüngliche Mandanten in denen sporadisch etwas geprüft werden muss.

1.6.2 Verhalten und Funktionalität Testmandant

Testmandant

SL Muster GmbH, Achalenstrasse 15, 9016 St. Gallen

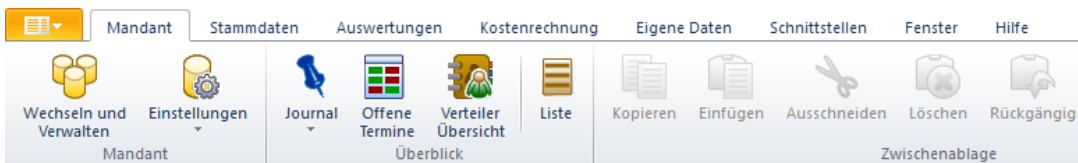
Trend Clothing GmbH
Herr Adrian Bader
Museumsstrasse 111
8400 Winterthur

In einem Testmandanten können unbeschränkt weiterhin Stamm- und Bewegungsdaten erfasst werden. Es erscheinen lediglich ALLE Ausdrücke mit dem Wasserzeichen „Testmandant“. Der Testmandant eignet sich daher für Schulungen, Demos oder Tests mit Daten eines produktiven Mandanten.

1.6.3 Verhalten Vorlagemandant (nur Rechnungswesen)

The image shows two overlapping windows from the SelectLine software. The background window is titled 'Geben Sie die Daten des neuen Mandanten ein.' and contains a form with the following fields: 'Nummer' (TESTVO), 'Name', 'Firma' (Test Vorlagemandant), 'Land' (Schweiz), and 'Mandantentyp' (a dropdown menu with 'Vorlagemandant' selected). Other options in the dropdown include 'Produktivmandant', 'Testmandant', 'Archivmandant', and 'Konsolidierungsmandant'. A 'vorhandene Mandanten' button is next to the number field. The foreground window is titled 'Bestätigen' and contains a question mark icon and the text: 'Der ausgewählte Mandantentyp kann nachträglich nicht mehr verändert werden.' It has 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Im Rechnungswesen steht nun zusätzlich bei der Eröffnung eines Mandanten der Typ „Vorlagemandant“ zur Auswahl. Damit können weiterhin Mandanten, die nur zur Vorlage dienen, eröffnet werden. Hier weist das Programm zusätzlich darauf hin, dass dieser Typ nicht mehr geändert werden kann!



Im Programm wirkt sich dies so aus, in dem die Menüpunkte „Buchen“ und „Offene Posten“ (auch mit aktiver OPOS-Lizenz) ausgeblendet werden, was so eine produktive Anwendung verunmöglicht.

1.6.4 Verhalten Konsolidierungsmandant (nur Rechnungswesen)

Die Funktion der Konsolidierung ist erst in der Skalierung Platin möglich. Daher ist dieser Punkt in der im vorgängigen Kapitel 1.6.3 beschriebenen Mandanteneröffnung auch erst ab Platin ersichtlich. Auch hier weist das Programm darauf hin, dass der Mandantentyp nachträglich nicht mehr geändert werden kann. Der Typ „Konsolidierungsmandant“ wurde lediglich wegen der neuen Mandantenverwaltung eingebaut und unterliegt in dieser Hinsicht dadurch keinen gesonderten Einschränkungen.

1.7 Abkündigung SQL Server 2008 R2 und Windows Vista

Wie bereits angekündigt wird mit der Version 15 der MS SQL Server 2008 R2 und das Betriebssystem MS Windows Vista nicht mehr unterstützt. Die Verwendung des SQL Servers 2008 R2 wird technisch nicht mehr möglich sein. Für Windows Vista Installationen wird es keine Support-Unterstützung mehr geben.

1.8 SQL Server 2014 und keine Umstellung der Region

Mit Erscheinen der Version 15 und gleichzeitiger Abkündigung des SQL Servers 2008 R2 wird standardmässig nun der SQL Server 2014 mitgeliefert und –installiert. Durch neue Technologien ist es daher nicht mehr notwendig die Region für den Installationsprozess auf Deutschland umzuschalten.

1.9 Datensicherung laden per Startparameter

Per Startparameter kann bereits eine Sicherung der SelectLine ausgeführt werden. Ergänzt wurde das Laden einer Sicherung per Startparameter. Weitere Informationen finden Sie hierzu in der Dokumentation der Startparameter.

z. B.: C:\SelectLine\AuftragChSQL.exe Aktion=DasiLaden DasiPfad"c:\temp\MWAWI.lz2"

1.10 Neue Bereichsdialoge

The 'Verkaufsstatistik' dialog box features a clean, organized layout. It is divided into four main sections: 'Datumsfilterung' with date pickers for 'Von' (01.01.2015) and 'Bis' (31.12.2015); 'Artikelfilterung' with radio buttons for 'Alle Artikel', 'Artikelgruppe', and 'Artikel', each followed by a selection field; 'Kundenfilterung' with radio buttons for 'Alle Kunden', 'Kundengruppe', and 'Kunde', each followed by a selection field; and 'Optionen' with checkboxes for 'Stücklisten auflösen' and 'Mit Artikeluntergruppen'. 'Ok' and 'Abbruch' buttons are at the bottom.

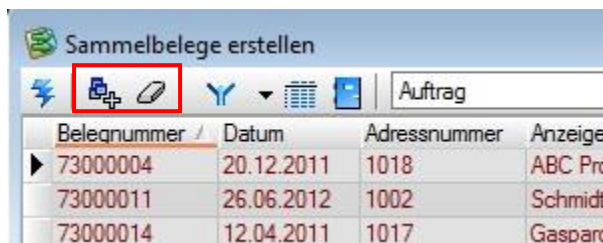
The 'Forderungsalter' dialog box has a similar structured design. It includes a 'Filterung' section with a 'Debitor' dropdown (set to '<Alle>') and a 'Stichtag' date picker (08.10.2015), along with a checkbox for 'Fälligkeitsdatum beachten'. The 'Optionen' section contains a dropdown for 'Fremdwährungsbewertung zum OP-Datum' and an 'Ausdruck in' dropdown (set to 'CHF'). The 'Sortierung' section has a dropdown for 'Sortierung' (set to 'Debitor'). 'Ok' and 'Abbruch' buttons are at the bottom.

An diversen Stellen wurden die Bereichsdialoge für Auswertungen überarbeitet, so dass eine einheitliche und übersichtlichere Darstellung eine intuitive Bedienung übermöglicht.

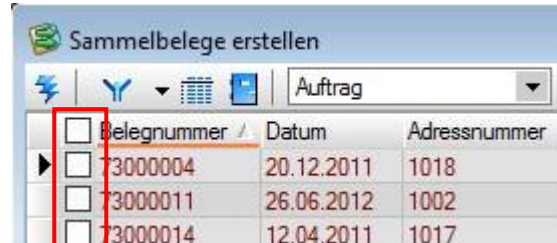
2 Mehrfachselektion in Tabellen (Multiselect)

2.1 Allgemeine Informationen

vorher in 14.3.0:



neu in 15.0.0:



An mehreren Programmstellen wurde die Möglichkeit der Mehrfachselektion um Auswahlcheckboxen erweitert. Die Spalte mit den Checkboxes befindet sich immer am linken Tabellenrand. Sie ist nicht verschiebbar und nicht ausblendbar.

Die Schalter „Alles markieren (Ctrl+A)“ und „Alle Markierungen löschen“ wurden entfernt.

2.2 Checkbox im Tabellenkopf

Die Checkbox im Tabellenkopf ist ein aktives Element, das diese Status haben kann:

- nicht gesetzt → kein Eintrag markiert
- ausgefüllt → ein Teil der Einträge ist markiert
- gesetzt → alle Einträge sind markiert

Der Status verändert sich automatisch anhand der Nutzeraktionen an den Einträgen. Je nachdem welchen Status die Checkbox hat, werden bei einem Klick darauf Aktionen ausgeführt:

- nicht gesetzt → alle Einträge markieren → gesetzt
- ausgefüllt → alle Einträge markieren → gesetzt
- gesetzt → alle Einträge de-markieren → nicht gesetzt

2.3 Checkbox am Datensatz

Jeder Eintrag ist ebenfalls mit einer aktiven Checkbox versehen, welche diese Status haben kann und beim Klick in den entsprechend anderen Status wechselt:

- nicht gesetzt → Eintrag ist nicht markiert → gesetzt
- gesetzt → Eintrag ist markiert → nicht gesetzt

Eine Aktion an einem Eintrag wirkt sich auch entsprechend auf den Status der Checkbox im Spaltenkopf aus. Ein weiterer Vorteil dieser neuen Logik des Multiselects liegt darin, dass markierte Datensätze nicht mehr auf ein möglicherweise versehentliches Betätigen der linken Maustaste reagieren und somit ungewollt bereits erstellte Selektionen wieder demarkiert werden. Für weitere (De-)Markierungen von Datensätzen muss deshalb explizit in die Checkbox geklickt werden.

2.4 Verwendung von Filtern (Quickfilter, Trichterfilter, Suchzeile)

Wird nach erfolgter Mehrfachselektion ein Filter aktiviert, bleibt die Markierung erhalten. Sind in der Filtermenge Einträge enthalten, die zuvor markiert wurden, ist hier die Checkbox weiterhin gesetzt und die Einträge markiert. Wird der Filter wieder entfernt oder geändert, sind weiterhin alle vor der Filterung markierten Einträge markiert.

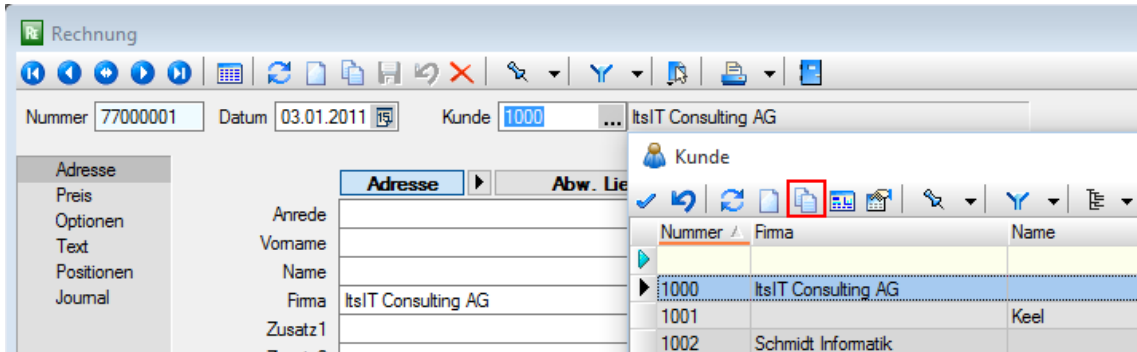
Hinweis:

Setzt der Nutzer seine Aktion mit gefilterter Menge fort, werden nur die markierten Einträge übernommen, die sich in der aktuellen Filtermenge befinden!

3 Verschiedenes

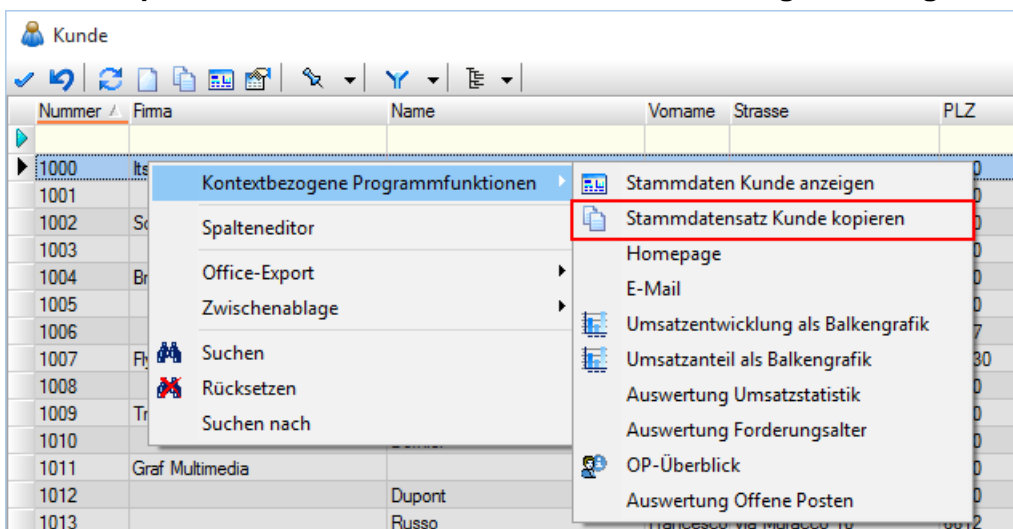
3.1 Kopieren von Stammdatensätzen erweitert

3.1.1 Kopieren von Stammdatensätzen in Auswahllisten



In den Auswahllisten wie z. B. Kunden- oder Artikelauswahl in Belegen ist es neu nun möglich, Daten zu kopieren. Wurde einem Nutzer das Recht zum Kopieren entzogen, gilt dies auch für die Auswahllisten.

3.1.2 Kopieren von Stammdatensätzen in kontextbezogenen Programmfunktionen



Auch in den kontextbezogenen Programmfunktionen wurde diese Funktion ergänzt.

3.2 Textvergrößerung in Langtextfeldern per Mausrad

Die Schriftgröße der Langtextfelder wie z. B. der Positionstext in Belegen oder Memotext des Kunden, kann nun einfach und schnell mit der Tastenkombination [Ctrl] + (Mausrad) angepasst werden.

4 Passwortverwaltung

4.1 Druck der Passwortverwaltung

Mandant: UFAKT / SL Muster GmbH Datum: 01.10.2015 Seite: 3
 Programm: Auftrag

Passwörter

Kürzel: bl Name: bl Username: bl Programmsperre: nein


Menüpunkte
 Gesperrt (●)

Keine gesperrten Menüpunkte

Mandanten

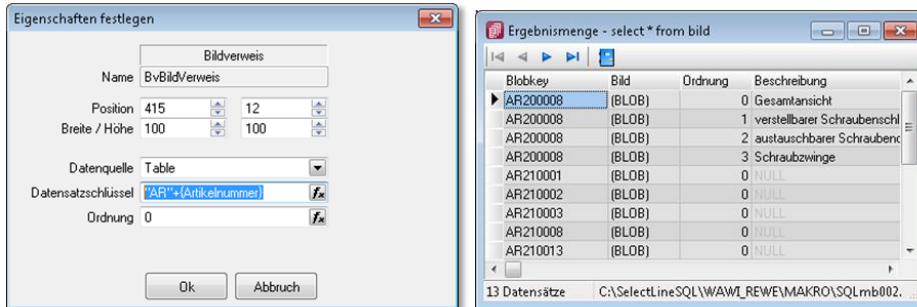
Mandant	Name	Verboten	Erlaubt



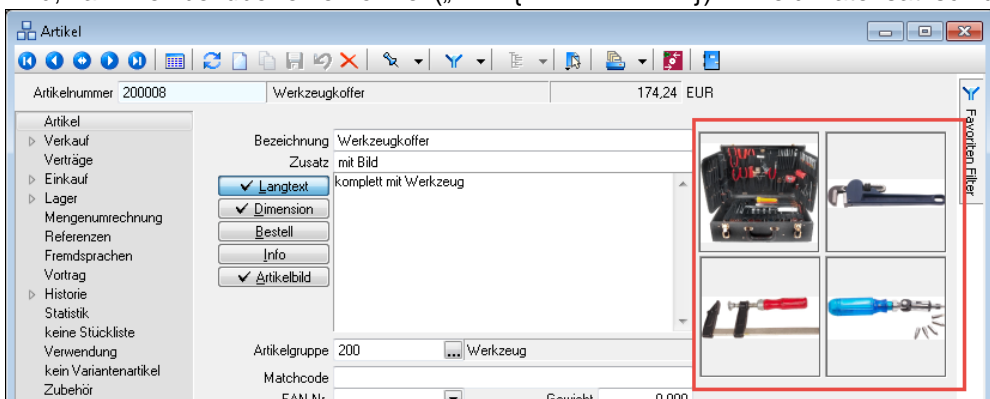
In die Passwortverwaltung wurde neu die Möglichkeit des Druckes über das bekannte Symbol  eingebaut. Die Berechtigungen der Passwortverwaltung können über „Drucken“, „Speichern“, „E-Mail“ und „Zwischenablage“ ausgegeben werden. Hierfür wurde eine Druckvorlage erstellt, die sämtliche Rechteinstellungen übersichtlich, pro Benutzer aufzeigt. Einer revisionssicheren Speicherung der Nutzerberechtigungen steht somit nichts mehr im Weg (z. B. über die Archivierungsmöglichkeiten der SelectLine).

5 Toolbox

5.1 Neues Toolboxfeld Bildverweis

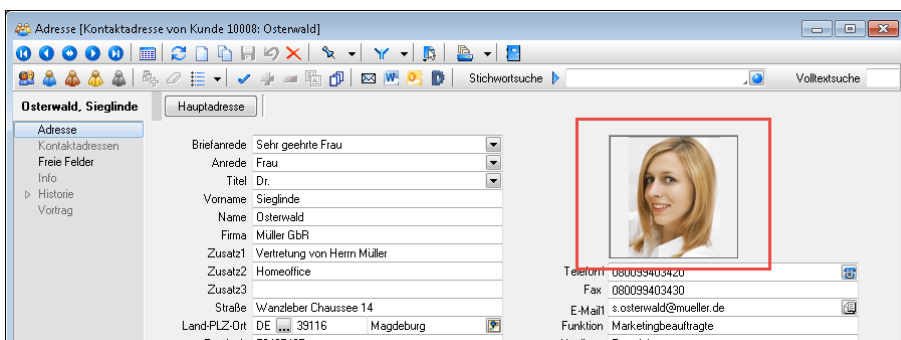
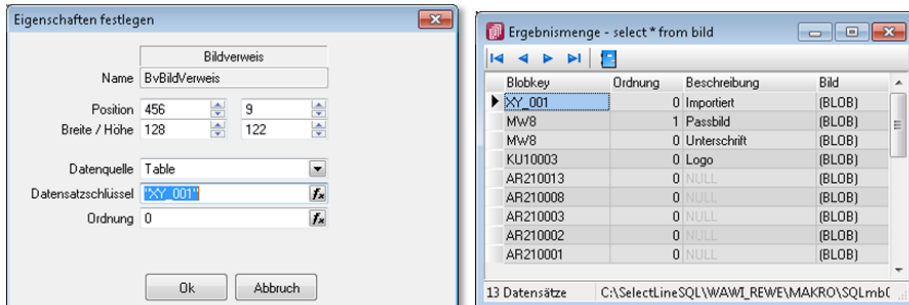


Über die neue Toolboxfunktionalität „Bildverweis“ können beliebige Bilder in der Bearbeitungsansicht eines Dialogs eingefügt werden. Hierfür muss der Toolboxmodus aktiviert und über das Kontextmenü „Bildverweis einfügen...“ gewählt werden. Dabei wird die Bildtabelle des Programms verwendet. Welches Bild verwendet wird, kann flexibel über eine Formel („AR“+{Artikelnummer}) im Feld Datensatzschlüssel festgelegt werden.



Die Funktion ist dabei nicht auf Einträge beschränkt, deren Blobkey vom Programm angelegt wurde. Es können bspw. per SQL auch eigene Daten importiert werden:

```
INSERT INTO Bild
(Blobkey, Ordnung, Beschreibung, Bild)
SELECT 'XY_001', 0, 'Importiert', Bildblob.*
FROM OPENROWSET (BULK 'c:\temp\Bild.png', SINGLE_BLOB) Bildblob
```



6 Technische Änderungen

6.1 Externe Komponenten

Verschiedene externe Komponenten wurden auf die neueste Version aktualisiert:

Komponente	Version	Verwendung
DevExpress	15.1.2	Navigationsleiste
kbmMemTable	7.70.00	Interne Datenhaltung von Datensatzlisten
SynEdit	2.0.8	Highlighting im Makroassistenten

6.2 Feld „Stichwort“ in Tabelle CRM_STICHWORTE CaseIntensiv

Ab Version 15.0.0 können im CRM keine gleichen Stichworte unterschiedlicher Schreibart angelegt werden. Beispielsweise „Neu“ und „neu“ werden wie ein Stichwort behandelt. Hierfür wurde die Collation für das Feld „Stichwort“ auf „Latin1_General_CI_AS“ geändert. Die Mandantenreorganisation reduziert alle gleich geschriebenen Stichworte auf eins und hängt alle zugehörigen Verlinkungen entsprechend um.